

Graf von Luxburg Holding AG

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

Aktiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	271.100,24	360.786,74
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	235.210,50	314.536,50
II. Sachanlagen	6.434,00	16.794,50
III. Finanzanlagen	29.455,74	29.455,74
B. Umlaufvermögen	447.690,44	436.740,15
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	377.652,26	430.704,03
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	165.870,40	170.483,41
II. Wertpapiere	7.384,87	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	62.653,31	6.036,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.453,91	5.556,00
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	184.514,30	237.884,21
Bilanzsumme, Summe Aktiva	907.758,89	1.040.967,10

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnrücklagen	85,35	85,35
III. Verlustvortrag	287.969,56	356.209,71
IV. Jahresüberschuss	53.369,91	68.240,15
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	184.514,30	237.884,21

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
B. Rückstellungen	12.820,00	5.500,00
C. Verbindlichkeiten	894.938,89	1.035.467,10
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	616.105,50	812.009,42
Bilanzsumme, Summe Passiva	907.758,89	1.040.967,10

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Graf von Luxburg AG wurde auf der Grundlage der Ausweis-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktien-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss wurde erstmals nach den Vorschriften des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt. Die bisherige Form der Darstellung und die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden insoweit angepasst. Eine Durchbrechung der Stetigkeit liegt insoweit nicht vor (Art. 67 VIII 1 HGB). Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend Art. 67 VIII 2 EGHGB nicht angepasst.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Der Vorstand der Gesellschaft weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die eingeleiteten Maßnahmen zur Änderung der Finanzierungs- und Ertragsstruktur zu einer positiven Fortführungsprognose führen. Die Bewertung wurde deshalb weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs.1 Nr.2 HGB) vorgenommen.

Das Stammkapital beträgt EUR 50.000,00 . Der Jahresabschluss wurde vor Berücksichtigung der Ergebnisverwendung aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, solches mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen bewertet. Bei der Bemessung der Abschreibungen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt. Für die Zugänge an beweglichen Anlagegütern wurde die Abschreibung im Zugangsjahr pro rata temporis berechnet.

Geringwertige Anlagegüter der Vorjahre mit Anschaffungskosten von € 150,00 bis € 1.000,00 wurden grundsätzlich über 5 Jahre abgeschrieben. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter des laufenden Berichtjahres bis zu einem Anschaffungswert von € 410,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Vorräte, wie Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Handelswaren sind zu Anschaffungskosten aktiviert. Die Ermittlung der Anschaffungskosten erfolgt nach der Durchschnittskosten-Methode. Erzeugnisse und unfertige Leistungen sind zu den Herstellungskosten bewertet, die die Einzelkosten für Material und

Lohn sowie die anteiligen Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen. Für die erkennbaren Bestandsrisiken wurden entsprechende Abschläge berücksichtigt.

Die **Forderungen** sind zu Nennwerten bewertet worden. Die erkennbaren Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Der Ansatz der **sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zu Nennwerten.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** und **flüssige Mittel** sind mit dem Nennwert angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind die Vorauszahlungen für künftige Zeiträume zeitanteilig abgegrenzt.

Die **Rückstellungen** wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§253 II 1 HGB).

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Umlaufvermögen

Im Posten Sonstige Vermögensgegenstände sind keine Beträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

In den Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber Aktionären i.H.v. 183,73 Euro enthalten.

2. Verbindlichkeiten

Unter den Verbindlichkeiten sind keine Beträge ausgewiesen, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Lieferantensicherheiten.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht i.H.v. 14.750,00 Euro und Verbindlichkeiten an Aktionäre i.H.v.

11.063,72 enthalten.

IV. Sonstige Angaben

1. Gesellschaftsorgane

Vorstände sind:

- Andreas Adomat, hauptberuflicher Vorstand
- Christian Wedig, hauptberuflich Vorstand
-

Aufsichtsratsmitglieder sind:

- Kerstin Becker
- Gerrit Götze (Vorsitzender)
- Andrea Wedig

2. Beteiligungen

Die Graf von Luxburg AG ist beschränkt haftende Gesellschafterin der Klaus Joseph Finanzservice GmbH mit dem Sitz 15517 Fürstenwalde mit einem Anteil von 76 %. In dem Geschäftsjahr 2010 erzielte die Tochtergesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 5.338,11 EUR. Das Eigenkapital der Tochtergesellschaft beträgt 43.734,90 EUR.

Die Graf von Luxburg AG hält einen Anteil an der Graf von Luxburg Medien & Facility Management GmbH mit dem Sitz Berlin mit einem Anteil von 90 %. Das Geschäftsjahr 2010 endete mit einem Jahresverlust in Höhe von 5.874,23 EUR. Das Eigenkapital der Tochtergesellschaft beträgt ./ 302.045,25 EUR.

Die Graf von Luxburg AG hält einen Anteil an der Graf von Luxburg Business GmbH mit dem Sitz 14476 Groß Glienicke mit einem Anteil von 41 %. Das Geschäftsjahr 2010 endete mit einem Jahres in Höhe von 94.461,24 EUR. Das Eigenkapital der Tochtergesellschaft beträgt ./ 109,95 EUR.

Die Graf von Luxburg AG hält einen Anteil an der Adomat Beteiligungs GmbH mit dem Sitz 10785 Berlin mit einem Anteil von 100 %. Das Geschäftsjahr 2010 endete mit einem Jahresverlust in Höhe von 4.674,31 EUR. Das Eigenkapital der Tochtergesellschaft beträgt ./ 128.696,15 EUR.

Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

1.1.2010 - 31.12.2010

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 11.063,72 EUR.

1.1.2009 - 31.12.2009

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 0,00 EUR.

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.04.2012 festgestellt.